

Freiburg im Breisgau, den 26. September 2018

Inhalt: Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2018. — Beschlüsse der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes vom 14. Juni 2018. — Hinweise zum Weltmissionssonntag am 28. Oktober 2018. — Kollekte in den Allerseelengottesdiensten am 2. November 2018 (Renovabis-Priesterausbildung). — Inkraftsetzung des Dienstsiegels der römisch-katholischen Kirchengemeinde St. Georgen-Tennenbronn. — Inkraftsetzung des Dienstsiegels der römisch-katholischen Kirchengemeinde Stutensee-Weingarten. — Exerzitienfachtagung. — Druckschriften und Broschüren des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz. — Personalmeldungen: Ernennungen. — Anweisungen/Versetzungen. — Zurruhesetzung. — Im Herrn sind verschieden.

Deutsche Bischofskonferenz

Nr. 334

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2018

Liebe Schwestern und Brüder,

„Gott ist uns Zuflucht und Stärke“ (Ps 46). So lautet das Leitwort der diesjährigen Aktion der Missio-Werke. Das Bekenntnis aus dem Alten Testament ist eine Kraftquelle für Christen weltweit, besonders in Ländern, in denen die Kirche bedrängt wird. Das gilt auch für Äthiopien. Das Land ist einer der ärmsten Staaten der Welt, zugleich aber Aufnahmeland für Flüchtlinge aus ganz Ostafrika. Die kleine katholische Kirche in Äthiopien engagiert sich für die entwurzelten Menschen und eröffnet ihnen neue Lebensperspektiven. Sie antwortet aber auch auf die allgemeine Verunsicherung, von der vor allem Jugendliche betroffen sind. Sie werden zwischen Tradition und Moderne zerrissen. In dieser Situation macht das Zeugnis der Kirche in Äthiopien beispielhaft deutlich, wie der Glaube den Menschen Heimat gibt.

Im Monat der Weltmission und vor allem am Sonntag der Weltmission, dem 28. Oktober, stellen die Missio-Werke die Arbeit der Kirche in Äthiopien in den Mittelpunkt. Zugleich erinnern sie daran, dass wir alle gerufen sind, missionarisch Kirche zu sein und den Glauben an Jesus Christus auf der ganzen Welt zu bezeugen. Mit der Kirche in allen Kontinenten sind wir in diesem Ziel und in dieser Aufgabe verbunden. Sichtbarer Ausdruck dieser Solidarität ist die Kollekte, deren Ertrag den ärmsten Ortskirchen zu Gute kommt.

Liebe Schwestern und Brüder, bitte setzen Sie am Sonntag der Weltmission ein Zeichen der Verbundenheit und Solidarität. Wir bitten Sie um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende bei der Kollekte für die Päpstlichen Missionswerke Missio.

Für das Erzbistum Freiburg



Erzbischof Stephan Burger

Der Aufruf wurde am 22. Februar 2018 von der Deutschen Bischofskonferenz in Ingolstadt verabschiedet und soll am Sonntag, dem 21. Oktober 2018, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) in geeigneter Weise bekannt gegeben werden. Der Ertrag der Kollekte am 28. Oktober 2018 ist ausschließlich für die Päpstlichen Missionswerke Missio (Aachen bzw. München) bestimmt.

Erzbistum Freiburg

Nr. 335

Beschlüsse der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes vom 14. Juni 2018

Die Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes hat auf ihrer Sitzung am 14. Juni 2018 Beschlüsse gefasst, die Folgendes betreffen:

- Beschluss zur Tarifrunde einschließlich Betreuungskräfte und Fahrdienste,
- Befristete Ergänzung der Versorgungsordnung B (Anlage 8 zu den AVR),
- Einsatz von Leiharbeiterinnen und Leiharbeitern (AT zu den AVR).

Die Beschlüsse werden in der Verbandszeitschrift „neue caritas“ in Heft 15/2018 am 10. September 2018 bis einschließlich Seite 17 und in Heft 16/2018 am 24. September 2018 in vollem Wortlaut veröffentlicht.

Die Beschlüsse werden hiermit für das Erzbistum Freiburg in Kraft gesetzt.

Freiburg im Breisgau, den 13. August 2018



Erzbischof Stephan Burger

Erzbischöfliches Ordinariat

Nr. 336

Hinweise zum Weltmissionssonntag am 28. Oktober 2018

Unter dem Leitwort „*Gott ist uns Zuflucht und Stärke*“ (Psalm 46) feiern wir die Gemeinschaft und Solidarität der Christinnen und Christen, die auf dem Weg des Glaubens weltweit miteinander unterwegs sind. Sichtbarer Ausdruck dieser Verbundenheit ist die Kollekte am Weltmissionssonntag. Gehalten in allen katholischen Gemeinden der Welt ist sie die größte Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit. Mehr als eintausend bedürftige Bistümer vor allem in Afrika und Asien erhalten durch sie eine dringend benötigte Unterstützung für ihre pastorale und soziale Arbeit.

Schwerpunktland Äthiopien

Die diesjährige Missio-Aktion zum Weltmissionssonntag lädt ein, die katholische Kirche in Äthiopien kennenzulernen. Selbst eines der ärmsten Länder der Welt, ist Äthiopien Aufnahmeland für Flüchtlinge aus ganz Ostafrika. Die zahlenmäßig kleine Kirche engagiert sich für die entwurzelten Menschen und schenkt ihnen neue Lebensperspektiven. Sie sucht nach Antworten auf die Zerrissenheit zwischen Tradition und Moderne und die Perspektivlosigkeit vor allem der Jugend. Ihr Zeugnis zeigt auf beispielhafte Weise, wie der Glaube den Menschen Heimat geben kann. Weitere Informationen und alle Materialien, Kurzfilme und Veranstaltungen finden Sie auf www.missio-hilft.de/wms.

Die **missio-Kollekte** findet am Sonntag der Weltmission, **dem 28. Oktober 2018**, in den Pfarr-, Rektorats- und Klosterkirchen sowie Kapellen in allen Gottesdiensten (einschl. der Vorabendmesse) statt. Für die Kollektenerwerbung ist es hilfreich, wenn die Opfertüten mit den Kurzinformationen über die Arbeit von *missio* an die Gottesdienstbesucher verteilt oder dem Pfarrbrief beigelegt werden.

Der Kollektenertrag (einschl. der Spenden, die noch nachträglich für den Sonntag der Weltmission eingehen) ist

ungekürzt in einer Summe bis spätestens sechs Wochen nach Abhaltung der Kollekte an die Erzdiözese Freiburg weiterzuleiten. Bitte überweisen Sie den Ertrag der Kollekte getrennt von allen anderen Kollekten an die *Erzdiözese Freiburg, Kollektenkasse, IBAN: DE95 6005 0101 7404 0408 41, BIC: SOLADEST600*, mit dem Verwendungszweck „**K11 Missio**“ sowie der jeweiligen **Kennnummer der Kirchengemeinde** (vgl. Amtsblatt Nr. 32 vom 7. Dezember 2012, Erlass Nr. 372, und Schreiben an die Kirchengemeinden vom 13. Dezember 2012). Eine Verwendung für einzelne Missionare oder Partnerschaftsprojekte läuft der Intention weltkirchlicher Solidarität zuwider und ist auch in Teilbeträgen nicht statthaft.

Hinweise für die Ausstellung der Zuwendungsbestätigungen und die geltenden Vordrucke sind im Amtsblatt Nr. 1 vom 9. Januar 2014 veröffentlicht. Die Zuwendungsbestätigung muss folgenden Vermerk enthalten: „Die Zuwendung wird entsprechend den Angaben des Zuwendenden an das Erzbistum Freiburg, Körperschaft des öffentlichen Rechts, weitergeleitet zur weiteren Verwendung durch *missio*, Aachen.“

Nr. 337

Kollekte in den Allerseelengottesdiensten am 2. November 2018 (Renovabis-Priesterausbildung)

Die Kollekte in den Allerseelen-Gottesdiensten dient der Unterstützung der Priesterausbildung (Diözesan- und Ordenspriester) in Mittel-, Ost- und Südosteuropa. Für den Wiederaufbau der Kirche in den ehemals kommunistischen Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas ist die Priesterausbildung weiterhin von großer Bedeutung. Die Kollekte wird über die Diözesen an Renovabis weitergeleitet. Je nach Möglichkeit erbitten wir bei gegebener Gelegenheit (Gottesdienst, Pfarrblatt) ein empfehlendes Wort für dieses wichtige Anliegen.

Der Kollektenertrag ist ungekürzt in einer Summe bis spätestens sechs Wochen nach Abhaltung der Kollekte an die *Erzdiözese Freiburg, Kollektenkasse, IBAN: DE95 6005 0101 7404 0408 41, BIC: SOLADEST600*, mit dem Vermerk „**K12 Allerseelen-Kollekte**“ sowie der **jeweiligen Kennnummer der Kirchengemeinde** (vgl. Amtsblatt Nr. 32 vom 7. Dezember 2012, Erlass Nr. 372, und Schreiben an die Kirchengemeinden vom 13. Dezember 2012) zu überweisen. Eine Verwendung für einzelne Missionare oder Partnerschaftsprojekte läuft der Intention weltkirchlicher Solidarität zuwider und ist auch in Teilbeträgen nicht statthaft.

Nähere Auskünfte erteilt RENOVABIS, Kardinal-Döpfner-Haus, Domberg 27, 85354 Freising, Tel.: (0 81 61) 53 09 - 53, info@renovabis.de, www.renovabis.de.

Nr. 338

Inkraftsetzung des Dienstsiegels der römisch-katholischen Kirchengemeinde St. Georgen-Tennenbronn

Das Dienstsiegel der römisch-katholischen Kirchengemeinde St. Georgen-Tennenbronn wird mit sofortiger Wirkung in Kraft gesetzt.



Nr. 339

Inkraftsetzung des Dienstsiegels der römisch-katholischen Kirchengemeinde Stutensee-Weingarten

Das Dienstsiegel der römisch-katholischen Kirchengemeinde Stutensee-Weingarten wird mit sofortiger Wirkung in Kraft gesetzt.



Mitteilungen

Nr. 340

Exerzitionsfachtagung

Das Exerzitenwerk der Erzdiözese Freiburg lädt ein zur jährlichen Exerzitionsfachtagung.

Thema: Gott einen Ort sichern – Exerziten und Alltag
Termin: 17. Oktober 2018
Ort: Geistliches Zentrum St. Peter
Leitung: Annette Traber, Leiterin des Exerzitenwerks
Referentin: Dr. theol. Annette Schleinzer, Ordinariatsrätin, theologische Referentin des Bischofs und Referentin für Gemeindeaufbau, Magdeburg

Eingeladen sind Verantwortliche für Exerzitenarbeit der Ordensgemeinschaften und Bildungshäuser, Exerzitenbegleiterinnen und Exerzitenbegleiter und Geistliche Begleiterinnen und Begleiter.

Anmeldungen bis 7. Oktober 2018 an das Exerzitenwerk, Klosterhof 2, 79271 St. Peter, exerzitenwerk@geistlicheszentrum.org.

Nr. 341

Druckschriften und Broschüren des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz

Das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz hat folgende Broschüren veröffentlicht:

Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls Nr. 214

Kongregation für das geweihte Leben und die Gesellschaften des Apostolischen Lebens: Instruktion *Cor Orans* zur Anwendung der Apostolischen Konstitution *Vultum Dei quaerere* über das weibliche kontemplative Leben.

Die deutschen Bischöfe – Pastoralkommission Nr. 47

„Komm zu uns, zögere nicht!“ (Apg 9,38)
Notfallseelsorge: Seelsorge angesichts des plötzlichen Todes. Erklärung der Pastoralkommission.

Arbeitshilfen Nr. 299

Katholische Kirche in Deutschland: Zahlen und Fakten 2017/18. Bonn, 2018.

Die Broschüren können bestellt werden beim Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Postfach 29 62, 53109 Bonn, Tel.: (02 28) 1 03 - 2 05, Fax: (02 28) 1 03 - 3 30, oder unter www.dbk.de heruntergeladen werden.

Personalmeldungen

Nr. 342

Ernennungen

Der Herr Erzbischof hat Herrn Kooperator Pfarrer *Dr. Michael Hettich*, St. Leon-Rot, mit Wirkung vom 15. September 2018 zum *Leitenden Pfarrer* der Pfarreien der Seelsorgeeinheit Walldorf-St. Leon-Rot, Dekanat Wiesloch, ernannt.

Der Herr Erzbischof hat Herrn Pfarrer *Nikolaus Böhler*, Gottmadingen, mit Wirkung vom 16. Dezember 2018 zum *Leitenden Pfarrer* der Pfarreien der Seelsorgeeinheit See-End, Dekanat Konstanz, ernannt.

Amtsblatt

Nr. 20 · 26. September 2018

der Erzdiözese Freiburg

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, Schoferstraße 2, 79098 Freiburg i. Br., Tel.: (07 61) 21 88 - 3 83, Fax: (07 61) 21 88 - 5 99, caecilia.metzger@ordinariat-freiburg.de.
Versand: Buch und Presse Vertrieb, Aschmattstraße 8, 76532 Baden-Baden, Tel.: (0 72 21) 50 22 70, Fax: (0 72 21) 5 02 42 70, abo-abl@buchundpresse.de. Bezugspreis jährlich 38,00 Euro einschließlich Postzustellgebühr.
Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Adressfehler bitte dem Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg mitteilen.
Nr. 20 · 26. September 2018

Mit Schreiben vom 16. August 2018 wurde Herr *Wolfgang Pflüger*, Rastatt, zusätzlich zu seinen Aufgaben als Schulbeauftragter des Dekanates Rastatt zum *kommissarischen Schulbeauftragten* für Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen im Dekanat Pforzheim ernannt. Diese Ernennung gilt vom 1. August 2018 bis zum 31. Juli 2019.

Anweisungen/Versetzungen

1. Sept.: Spiritual Msgr. *Peter Falk*, Freiburg, als Seelsorger für Seelsorgende in den Dekanaten der ehemaligen Region Mittlerer Oberrhein-Pforzheim und als Priesterlicher Mitarbeiter in die *Seelsorgeeinheit Karlsruhe Alb-Südwest St. Nikolaus*, Dekanat Karlsruhe

Koordinator *Klaus Zöllner*, Kämpfelbach-Ersingen, als Koordinator mit dem Titel Pfarrer in die Pfarreien der *Seelsorgeeinheit Mannheim Nord*, Dekanat Mannheim

15. Sept.: Vikar *Dike Lawrence Uwakwe*, Mannheim, als Vikar in die Pfarreien der *Seelsorgeeinheit Walldorf-St. Leon-Rot*, Dekanat Wiesloch

1. Okt.: Vikar *Dr. Basil Elekwachi*, Achern, als Vikar in die Pfarreien der *Seelsorgeeinheit Waibstadt*, Dekanat Kraichgau

Vikar *P. Loice Neelankavil CMI*, Waibstadt, als Vikar zur Vertretung in die Pfarreien der *Seelsorgeeinheit Aglasterhausen-Neunkirchen*, Dekanat Mosbach-Buchen

Zurruhesetzung

Der Herr Erzbischof hat der Bitte von Herrn Koordinator *Andreas Eisler* um Zurruhesetzung und Entpflichtung von seinen Aufgaben als Koordinator in den Pfarreien der *Seelsorgeeinheit Markgräflerland*, Dekanat Breisach-Neuenburg, zum 30. September 2018 entsprochen.

Im Herrn sind verschieden

10. Aug.: Pfarrer i. R. Geistl. Rat *Emil Bauer*, Hüffenhardt, † in Hüffenhardt

13. Aug.: Pfarrer i. R. Geistl. Rat *Josef Dosch*, Mannheim, † in Mannheim

14. Aug.: Pfarrer i. R. *Werner Eisele*, Kändern, † in Lörrach

21. Aug.: Studiendirektor i. R. Geistl. Rat *Elmar Dressel*, Wittnau, † in Freiburg

24. Aug.: Bischof *Dr. Dominik Kalata SJ*, † in Ivanka pri Dunaji (Slowakei)

27. Aug.: Pfarrer i. R. Geistl. Rat *Eugen Barth*, Karlsruhe, † in Karlsruhe

29. Aug.: Diakon *Simon Förderer*, Gaggenau-Bad Rotenfels, † in Gaggenau-Bad Rotenfels